

Medienmitteilung

Riehen/Basel, 1. Juli 2010

Ambulantes Gesundheitszentrum Riehen: Neue Hausarzt- und Gynäkologie-Praxen stärken Schwerpunkte

Das Ambulante Gesundheitszentrum Riehen verstärkt sein Angebot wie geplant. Mitte August nimmt ein Hausarzt seine Tätigkeit im Gesundheitszentrum auf. Als neue Disziplin wird im Oktober 2010 eine Gynäkologin ihre Praxis starten. Während sich die Nachfrage nach Sprechstunden erfreulich entwickelt, wird der Notfall nachts nur wenig frequentiert.

Ein halbes Jahr nach dem Start des Ambulanten Gesundheitszentrums Riehen hat heute die Betreiberin MECONEX den weiteren Ausbau des medizinischen Angebots bekanntgegeben:

Ein neuer Hausarzt (Facharzt für Allgemeinmedizin, 100%) nimmt Mitte August seine Tätigkeit im Ambulanten Gesundheitszentrum Riehen auf und im Oktober startet eine Frauenärztin mit ihrer Praxis (Gynäkologie und Geburtshilfe, 60%). Stefan Schütz, Geschäftsführer von MECONEX, kommentiert wie folgt: «Wir freuen uns, mit den beiden ausgewiesenen Fachärzten das Angebot im Ambulanten Gesundheitszentrum Riehen wie geplant weiterzuentwickeln. Wir stärken damit gezielt unsere Schwerpunkte. Die Dienstleistungen der medizinischen Grundversorgung stellen den Kern unseres Angebots dar. Nicht zuletzt helfen wir so auch mit, die Gesundheitsversorgung der Riehener Bevölkerung nach dem anstehenden Generationenwechsel bei den in der Gemeinde praktizierenden Hausärzten sicherzustellen. Mit der neuen Disziplin «Gynäkologie» intensivieren wir einen weiteren Schwerpunkt: die Gesundheitsversorgung junger Familien. Eine Hebammenpraxis ist bereits im Zentrum. Die Physiotherapie spezialisiert sich unter anderem auf die Behandlung von Kindern. Beide Angebote sind gut gestartet.

Ebenso erfreulich entwickeln sich die weiteren Angebote. Die Zahl der betreuten Personen ist von 752 (Januar) auf insgesamt 979 Personen (Mai) angestiegen. Das Ambulante Gesundheitszentrum Riehen entspricht damit dem Bedarf der Riehenerinnen und Riehener. Um unser Angebot besser bekannt zu machen, planen wir im Herbst einen Tag der offenen Tür.»

Der Notfalldienst wird vom Universitätsspital Basel betrieben. Während tagsüber im Durchschnitt 14 Personen pro Tag den Notfall aufsuchen, bleibt die Nachfrage nachts sehr gering. Die Gemeindebehörden, die den Notfalldienst in der Nacht und am Wochenende subventionieren, werten derzeit die ersten Erfahrungen mit diesem Angebot aus.

Gesundheitszentrum Riehen

Die Stimmbevölkerung von Riehen hat sich am 6. September 2009 deutlich für das neue Gesundheitszentrum Riehen ausgesprochen. Als Betreiberin wurden die Adullam Stiftung und

die Stiftung MECONEX beauftragt, ein Zentrum für medizinische Grundversorgung aufzubauen und den nahtlosen Übergang vom bisherigen Gemeindespital Riehen zum Gesundheitszentrum Riehen per 1. Januar 2010 zu gewährleisten. Der Riehener Bevölkerung steht neben den hausärztlichen Dienstleistungen (wie bisher Dr. med. Vreny Kamber sowie der neue Hausarzt von MECONEX) ein breites Leistungsangebot zur Verfügung:

- Allgemeinchirurgie, Dr. med. Rolf von Aarburg, St. Claraspital Basel
- Gastroenterologie, Prof. Dr. med. Christoph Beglinger, Universitätsspital Basel
- Gynäkologie, ab Oktober 2010
- Handchirurgie, Dr. med. Paula Hasenböhler, Bethesda-Spital Basel
- Orthopädie, Dr. med. Rolf Kernen, St. Claraspital Basel
- Urologie, Dr. med. Jörg Moldenhauer, St. Claraspital Basel

- Hebammenpraxis, Barbara Loosli und Team
- Physiotherapie Jordi, Harry Ziegler

- Labor / Radiologie / Ultraschall (auf Zuweisung)
- Notfalldienst (24 Stunden), Universitätsspital Basel

Ferner betreibt die Adullam Stiftung im Gesundheitszentrum Riehen eine Geriatrieabteilung mit 28 Betten.

MECONEX

Die Stiftung MECONEX ist eine Managed-Care-Organisation mit Sitz in Basel. Das Ziel von MECONEX ist es, beste Medizin zu finanziell tragbaren Bedingungen anzubieten und zu fördern. Dazu betreibt MECONEX Gesundheitszentren und integrierte Versorgungsnetzwerke auf lokaler und nationaler Ebene.

Rückfragen

- MECONEX, Stefan Schütz, Geschäftsführer, Telefon: 061 295 47 60

www.meconex.ch